

2000/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten MMMag. Dr. Axel Kassegger
an die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Zahl der in diversen Beiräten platzierten Wissenschaftler und Experten während der Corona-Pandemie**

Während der Corona-Pandemie standen Wissenschaftler und Experten oftmals im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung. Im Sinne der Transparenz ist es notwendig, deshalb auch einen klaren Überblick darüber zu erhalten, welche Experten in die Arbeitsgruppen und offiziellen Beiräte der Bundesregierung eingebunden waren. In weiterer Folge ist es auch von Relevanz, aufgrund welcher Kriterien diese bestellt wurden, damit Transparenz gewährleistet wird.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung nachstehende

Anfrage

1. Welche Beiräte und Arbeitsgruppen wurden während der Corona-Pandemie eingesetzt bzw. gegründet?
2. Wie oft und in welchen Intervallen tagten diese Arbeitsgruppen und Beiräte?
3. Wie hoch war das jeweilige Gesamtbudget der einzelnen Arbeitsgruppe oder Beiräte?
4. Aus wie vielen Mitgliedern bestanden die jeweiligen Beiräte und Arbeitsgruppen während der Corona-Pandemie?
5. Wie hoch ist die Anzahl der Wissenschaftler und Experten, welche während der Corona-Pandemie in offiziellen Beiräten und Arbeitsgruppen von der Bundesregierung oder den Ministerien eingesetzt wurden?
6. Aus welchen Bereichen kamen jeweils wie viele der Wissenschaftler und Experten?
7. Wurden Experten aus privaten Unternehmen in Arbeitsgruppen und Beiräte bestellt?
 - a. Wenn ja, aus welchen Unternehmen kamen diese?
 - b. Wenn ja, wie viele pro Unternehmen waren dies?
8. Welche Kriterien wurden für die Auswahl der Wissenschaftler und Experten für die Beiräte und Arbeitsgruppen herangezogen?

9. Wurden Experten und Wissenschaftler für Beiräte oder Arbeitsgruppe abgelehnt?
 - a. Wenn ja, welche waren dies?
 - b. Wenn ja, was war der Grund für die jeweilige Ablehnung?
10. In welchem Umfang waren die Wissenschaftler und Experten in den Beiräten und Arbeitsgruppen in Entscheidungsprozesse der Bundesregierung während der Pandemie eingebunden?
11. Gab es kontroverse Diskussionen innerhalb der Arbeitsgruppe oder Beiräte, welche nicht in die politische Entscheidung miteinbezogen wurden?
 - a. Wenn ja, welche Diskussionen waren dies?
 - b. Wenn ja, warum wurden diese nicht in die Entscheidung miteinbezogen?
12. Wie hoch waren die Kosten pro Arbeitsgruppe oder Beirat für die Besetzung von Experten und Wissenschaftlern?
13. Gab es Honorare, Entschädigungen oder weitere finanzielle Zuwendungen für die Experten und Wissenschaftler in den Beiräten oder Arbeitsgruppen?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren diese für jeden einzelnen Experten oder Wissenschaftler?
14. Wurden Barauslagen von Wissenschaftlern oder Experten in den Arbeitsgruppen oder Beiräten ersetzt?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren diese für jeden einzelnen Experten oder Wissenschaftler?
 - b. Welche Barauslagen wurden pro Wissenschaftler und Experten ersetzt?